

Frederike Aiello

Donnerstag, 24. Juli 2014

Frederike Aiello

Die Vorarlberger Fotografin mit neuen Arbeiten!

Vernissage: Freitag, 5. September 2014, 19 Uhr

Zur Vernissage spielt Manfred Spehn auf der Gitarre!

Dauer der Ausstellung bis Sa. 27.9.2014 19 h

Internetseite der Künstlerin

Über Friedrich Fels, einen alten Schulfreund von mir, lernte ich Frederike Aiello kennen, als sie bei ihm Praktika absolvierte für ihre späte Zweitbildungsweg-Berufswahl. Sobald ich einige Arbeitsproben zu sehen bekam, war ich vom hohen Talent überzeugt. Sie scheint mir mit der

Kamera zu komponieren. Sie fängt Stimmungen ein, und bildet nicht nur „objektiv“ ab. Darin äußert sie ihren künstlerischen Blick, der nicht voyeuristisch verharret, auch nicht analytisch aufzeichnet, sondern eben einfangend, wiedergebend darstellt.

Ich hoffe, dass die Professionalisierung, die jetzt nach der erfolgreichen Meisterprüfung sich festigen wird, nicht zu einer Blicktrübung führt. Der Druck des professionellen Arbeitens ist immens und kann leicht zu Kompromissen führen, die zwar tauglich fürs Geschäft sind, weniger aber für die Kunst. Schafft Frederike den Spagat, werden wir uns auf ein an- und aufregendes Werk freuen dürfen.

Auf vielen Reisen, vor allem in den Süden, hat sie für sich jene Selbstständigkeit vertieft und verstärkt, die jemand braucht, will sie am Markt mitmischen. Trotzdem ist sie, was man „locker“ nennt: eine sympathische Frau, die sich um das biologische Alter nicht schert, niemandem nach dem Mund spricht und mit ihrer Energie ansteckt. Ich freue mich auch, dass sie in unserer Zeitschrift für Literatur & Kultur, DRIESCH, mitwirkt.

Dr. Haimo L. Handl